



Ernährung und Vitalstoffe Vitalstoffe in Vorsorge und Therapie

□ Was ist die Orthomolekulare Medizin?

Die Orthomolekulare Medizin ist die wissenschaftliche Grundlage für den gezielten Einsatz von Vitaminen und anderen Nährstoffen in der Vorbeugung und Behandlung ernährungsbedingter und umweltbedingter Krankheiten.

„Orthomolekulare Medizin ist die Erhaltung guter Gesundheit und die Behandlung von Krankheiten durch Veränderung der Konzentrationen von Substanzen im menschlichen Körper, die normalerweise im Körper vorhanden und für die Gesundheit erforderlich sind.“

So definierte 1968 der zweifache Nobelpreisträger und Vater der Orthomolekularen Medizin, *Professor Dr. Linus Pauling*, das Prinzip der Orthomolekularen Medizin.

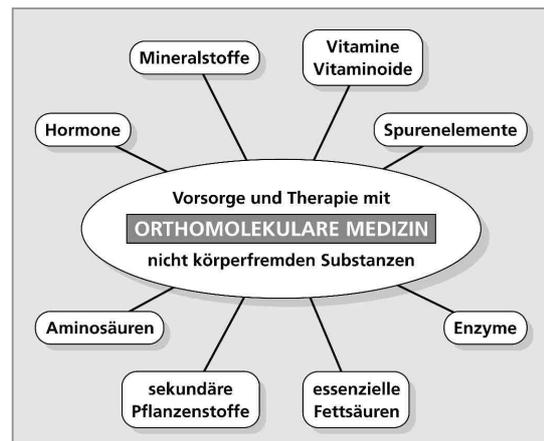
Der Begriff „orthomolekular“ bedeutet so viel wie die richtigen (ortho = gut, richtig) Moleküle - im übertragenen Sinne die richtigen Nährstoffmoleküle (molekular = kleinste Bausteine).

Die Orthomolekulare Medizin will zivilisationsbedingten Krankheiten vorbeugen, die individuelle Gesundheit verbessern, die Behandlung mit Arzneimitteln optimieren sowie Vitalität und Leistungsfähigkeit bis in das hohe Lebensalter erhalten.

Vorbeugen statt reparieren

Ernährung hat nicht nur die Aufgabe, nährstoffspezifische Mangelkrankheiten wie Skorbut (= Vitamin-C-Mangelkrankheit) oder Rachitis (= Vitamin-D-Mangelkrankheit) bei gesunden Menschen zu verhindern.

Die regelmäßige und bestmögliche Versorgung mit Vitaminen und anderen Nährstoffen kann das Wohlbefinden steigern und in vielen Fällen die Behandlung bestehender Erkrankungen verbessern bzw. erfolgreich unterstützen.



Wichtiger Hinweis: Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen und ist insbesondere nicht als Anleitung zur unkontrollierten Selbstbehandlung gedacht. Für Diagnose und Therapie Ihrer Krankheiten ist grundsätzlich der Arzt zuständig. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte stets an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.